

Risikoanalyse zu sicheren und gesunden Arbeitsbedingungen (7.1.3 QS-GAP)

Betrieb _____

- Tierhaltung: Tierarten _____ Anzahl _____
- Kraftstofflager: Diesel _____
- Pflanzenschutzmittellager
- Düngemittellager: Düngerart _____ Menge _____

Gefahrenpotenzial	Schutzmaßnahmen
Umgang mit Gefahrstoffen (PSM-Lager, Düngemittellager, Kraftstofflager)	<ul style="list-style-type: none"> - Verzeichnis der verwendeten Gefahrstoffe - Kenntnis der Bedeutung von Gefahrensymbolen - Hautkontakt vermeiden - Aerosole, Stäube und Dämpfe nicht einatmen - Persönliche Schutzausrüstung benutzen - Betriebsanweisung gemäß §20 GefStoffV
Gefahr von Allergien (z.B. Tierhaltung, PSM-Lager)	<ul style="list-style-type: none"> - Hautkontakt vermeiden - Verwendung persönlicher Schutzausrüstung - Aerosole, Stäube und Dämpfe nicht einatmen
Exogen verursachte Hauterkrankungen (mechanische, chemische oder thermische Fehlbelastung der Haut)	<ul style="list-style-type: none"> - Hautschutz, Hautpflege - aggressive Materialien nicht mit ungeschützten Händen verarbeiten
Allergische Erkrankungen der Atemwege (Einatmen von Aerosolen oder Stäuben)	<ul style="list-style-type: none"> - Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung
Umgang mit gefährlichen Maschinen Quetschgefahr, Absturzgefahr	<ul style="list-style-type: none"> - Unterweisung der Mitarbeiter im Umgang mit den Maschinen
Betriebspezifische Gefährdungen eintragen	Notwendige Maßnahmen
1. _____	Zu 1. _____
2. _____	Zu 2. _____

Bitte ankreuzen:

- Gefährdung im Betrieb wird aufgrund der Analyse als mittel eingeschätzt
- Gefährdung im Betrieb wird aufgrund der Analyse als gering eingeschätzt

Folgende Anweisungen gelten bei:

- PSM-Lagerung Alarmplan (FO-27), Betriebsanweisung, reizende Pflanzenschutzmittel, Anwenderschutz
- Düngemittellagerung Betriebsanweisung Düngemittel
- Kraftstofflagerung Betriebsanweisung Diesel

Datum _____

Unterschrift _____

Gefahrenanalyse für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

Eine Risikoanalyse umfasst die Ermittlung von möglichen Gefahren, der Bewertung und Überwachung sowie eingeleitete Maßnahmen mit dem Ziel, die Gefahr zu verringern bzw. zu verhindern.

Bereich <i>Zutreffendes ankreuzen</i>	Gefahr, Risiko <i>Überwachung durch optische Kontrolle</i>	Risikobewertung <i>0 = keine 1 = gering 2 = mittel 3 = hoch eintragen</i>	Maßnahme <i>Durchgeführtes ankreuzen bzw. Zeitplan für geplante Umsetzung dazuschreiben</i>
Bauliche Einrichtungen			
Beleuchtung von Arbeitsplätzen	Unzureichende Beleuchtung		<ul style="list-style-type: none"> ○ Ausreichend Tageslicht, ansonsten angemessene blendfreie künstliche Beleuchtung
Arbeitsplatz /-bereich	Lärm		<ul style="list-style-type: none"> ○ Schallgedämpfte Kabinen oder Geräte einsetzen ○ Gehörschutz zur Verfügung stellen und einsetzen ○ Unterweisung durchführen ○ Vorsorgeuntersuchung des Arbeitnehmers veranlassen (≥ 85 dB(A))
Erhöhte Arbeitsplätze	Absturz		<ul style="list-style-type: none"> ○ geeignete Leitern, Pflückhilfen oder Arbeitskörbe verwenden ○ Absturzkante mit stabilem Geländer sichern bei mehr als 1m Höhe
Innerbetrieblicher Transport	Ausrutschen, Stolpern, Stürzen, Anfahren durch Fahrzeuge		<ul style="list-style-type: none"> ○ Verkehrswege gerade, rutschhemmend und ohne Hindernisse anlegen ○ Ausreichend beleuchten ○ Fußgängerweg vom Fahrzeugverkehr trennen ○ Kennzeichnung anbringen
Herabfallende Gegenstände	Verletzungen durch herabfallende Gegenstände		<ul style="list-style-type: none"> ○ Bereiche sperren ○ Gefahrbereiche kennzeichnen ○ Zutrittsbeschränkung anordnen
Fluchtwege und Notausgänge	Bei Gefahren den Raum nicht schnell verlassen können		<ul style="list-style-type: none"> ○ Fluchtwege und Notausgänge einrichten ○ Kennzeichnung anbringen ○ Fluchtwege freigehalten
Kühlager	Eingeschlossen werden		<ul style="list-style-type: none"> ○ Entriegelung vorsehen, damit auch ein von außen verschlossener Raum verlassen werden kann
CA-Lager/ ULO-Lager	Sauerstoffmangel		<ul style="list-style-type: none"> ○ Sicherheitskennzeichnung anbringen ○ Funktion der Türsicherung feststellen

			<ul style="list-style-type: none"> ○ Messeinrichtung auf Funktion testen
Regallager	Umsturz des Lagers		<ul style="list-style-type: none"> ○ Standsicherheit überprüfen ○ Anfahrtschutz vorsehen
Materiallager	Herabfallen, Wegrollen		<ul style="list-style-type: none"> ○ Stapel sicher anlegen ○ Gegenstände gegen Wegrollen, Herabfallen sichern
Wirtschaftswege	Absturz des Fahrzeuges		<ul style="list-style-type: none"> ○ Besonders gefährliche Stellen mit Leitplanken, Erdwällen sichern
Kulturräume/ Gewächshaus	Hitze, hohe Luftfeuchtigkeit		<ul style="list-style-type: none"> ○ Lüftung vorsehen ○ Schattierung vorsehen ○ Sachkundigenprüfung an kraftbetätigten Lüftungseinrichtungen durchführen lassen
Umgang mit Materialien			
Gefährliche Stoffe	Gesundheitsschäden durch Einatmen, Verschlucken, Hautkontakt		<ul style="list-style-type: none"> ○ Unter Verschluss halten ○ Gebrauchs- und Betriebsanweisung bereitstellen ○ Arbeitsunterweisung durchführen ○ Nur in Originalbehältern lagern ○ Lagerräume ausreichend belüften ○ Brennbare Stoffe gemäß „Verordnung brennbare Flüssigkeiten“ lagern ○ Schutzkleidung ○ Notfallpläne ○ Erste-Hilfe-Pläne ○ Erste-Hilfe-Kästen ○ Abbindemittel ○ Augendusche/Wasserhahn
Ansetzen und Ausbringen PSM	Schäden durch Einatmen, Verschlucken, Haut- und Augenkontakt, Verätzung, Vergiftung		<ul style="list-style-type: none"> ○ Ausreichend Belüftung vorsehen ○ Automatische Ausbringung vorsehen ○ Gebrauchsanweisung der Mittelhersteller beachten ○ Nur sachkundiges Personal einsetzen
Kalkstickstoffdüngung	Vergiftung		<ul style="list-style-type: none"> ○ Alkoholverbot vor, während und bis zu 12h nach der Ausbringung ○ Gebrauchsanweisung der Mittelhersteller beachten
Düngemittel	Brandgefahr durch Selbstentzündung		<ul style="list-style-type: none"> ○ Düngemittel, die zur Selbstentzündung neigen, getrennt lagern
Kraftstoff	Einwirken auf Haut, Einatmen, Brandgefahr		<ul style="list-style-type: none"> ○ Lose und undichte Tankverschlüsse erneuern ○ Tankhilfen besorgen ○ Tanken nur bei Motorstillstand vornehmen, offene Flammen vermeiden

			<ul style="list-style-type: none"> ○ Schutzhandschuhe beim Umgang mit Betriebsstoffen tragen ○ Kontakt vermeiden, Schutzhandschuhe benutzen
Pflanzensäfte, Pflanzenteile	Allergien		
Maschinen, Geräte			
Gabelstapler, Hubwagen	Herabfallen von Ladegut		<ul style="list-style-type: none"> ○ Fahrerschutzdach in Ordnung halten ○ Sachkundigenprüfung durchführen lassen ○ Sicherheitsschuhe verwenden
Abstellen und Transport	Umkippen, Abstürzen		<ul style="list-style-type: none"> ○ Beschädigte Abstellstützen von Anbaugeräten reparieren ○ Gegen Wegrollen sichern ○ Geeignetes Transportmittel benutzen ○ Für den Transport Zurrgurte, Keile und ähnliche Sicherungsmittel verwenden
Dreipunktbau von Geräten	Quetschen, Scheren, Klemmen		<ul style="list-style-type: none"> ○ Höheneinstellbarkeit der Kuppelpunkte gewährleisten ○ Quetschgefahr durch Einsatz von Schnellkupplern verhindern ○ Während des Kuppelns nicht zwischen Zugmaschine und Gerät treten
Anbau-, Anhänge-, selbstfahrende Spritzen	Gefährdung durch Einwirken auf Haut- und Schleimhäute		<ul style="list-style-type: none"> ○ Beschädigte und poröse Schläuche und Verbindungselemente austauschen ○ Funktionsfähigkeit der Düsen prüfen und ggf. instand setzen ○ Behälter auf Risse und undichte Stellen prüfen und ggf. austauschen ○ Regelmäßige Reinigung vornehmen, insbesondere vor Instandsetzungsarbeiten
Be- und Entladen von Anhängern	Herabfallende, sich lösende Teile		<ul style="list-style-type: none"> ○ Ladegut sichern ○ Funktionsfähigkeit der Kippverriegelung prüfen und ggf. reparieren ○ Funktionsfähigkeit der Bordwandverriegelung prüfen und ggf. reparieren ○ Lose Spannseile und Ketten nachspannen ○ Zulässiges Gesamtgewicht beachten ○ Lastverhältnisse beim Abkippen berücksichtigen
Sortier-, Wasch- und Packanlagen	Quetschgefahr		<ul style="list-style-type: none"> ○ Maschinenführer benennen und einweisen ○ Sicherheitsunterweisung durchführen ○ Funktionsfähigkeit des Notfallschalters überprüfen ○ Gefahrbereiche kennzeichnen
Handwerkzeuge	Schneiden, Stechen		<ul style="list-style-type: none"> ○ Klingen und Schneiden scharfen, da ein stumpfes Werkzeug abspringen kann ○ Sicherstellen, dass Griffe festsitzen

			<ul style="list-style-type: none"> ○ Beschädigte Stiele austauschen ○ Festen Sitz der Einstielung sicherstellen ○ Scheide und Kocher als Transportschutz bereit halten
Obstschnitt mit Druckluft- oder Elektroscheren	Quetschen, Schneiden		<ul style="list-style-type: none"> ○ Scheren ohne Schutzbügel, Schiebring aussortieren
Motorsäge	Schneiden		<ul style="list-style-type: none"> ○ Sicherstellen, dass Kettenbremse auslost ○ Sicherstellen, dass Kettensäge im Leerlauf nicht mitläuft ○ Transportschutz bereithalten ○ Ketten scharfen
Hochdruckreiniger	Unter Druck stehende austretende Flüssigkeiten, Verbrennen, Verbrühen		<ul style="list-style-type: none"> ○ Sicherstellen, dass Betätigungseinrichtung in der Einschaltstellung nicht festgesetzt werden kann ○ Schlauch nur durch Sachkundige einbinden lassen ○ Gehäuse und Leitungen mit sichtbaren Schaden auswechseln ○ Sachkundigenprüfung durchführen lassen
Leitern, Tritte, Pflückhilfen	Stolpern, Ausrutschen, Abstürzen		<ul style="list-style-type: none"> ○ Sprossen, Tritte mit rutschhemmendem, profiliertem Belag versehen ○ Handlaufe anbringen ○ Festhaltebügel anbringen ○ Festeinstellung gegen Wegrollen anbringen und prüfen
Heiße Materialien	Verbrennen		<ul style="list-style-type: none"> ○ Heiße Teile z. B. Auspuff im Zugangs- oder Wartungsbereich verkleiden
Schweißen	Schweißrauch, Brandgefahr		<ul style="list-style-type: none"> ○ Absauganlagen an ortsfesten Schweißarbeitsplätzen bereit halten ○ Bewegliche nachfuhrbare Absaugsysteme betriebsbereit halten ○ Sicherstellen, dass Stoffe mit hoher Zündbereitschaft aus dem Bereich der Schweißgefährdungszone entfernt sind

Sicherheit und Gesundheit im Betrieb in Ordnung:

Ja

Nein

Datum: _____

Unterschrift: _____